

Chemie-Fonds fordert das Markgrafen Gymnasium

2.500 Euro für mehr Experimente im Unterricht

Karlsruhe, 21. September 2018. Naturwissenschaften leben von Experimenten. Deshalb dürfen sie im Unterricht auf keinen Fall zu kurz kommen. Um am Markgrafen-Gymnasium mehr prakti-

ren, Brenner und Elektroden angeschafft. Fachlehrerin Cordula Pillong und Schulleiter Joachim Inhoff nahmen bei der symbolischen Übergabe des Geldes den „Chemie-Förderkolben“ entgegen. Das chemietypische Gefäß übergab Tobias Pacher,

Schulen ist die Voraussetzung für gut motivierte Schüler. Wer eigenständig Erfahrungen im naturwissenschaftlichen Arbeiten sammeln kann, lernt die Zusammenhänge viel leichter“, erklärte Pacher. Eine gute Grundausbildung sei später auch für die berufliche Perspektive wichtig. Dass die Förderung am Markgrafen Gymnasium an der richtigen Stelle sei, zeigten die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Projekte an der Schule.

Bis zu 2.500 Euro alle drei Jahre können allgemeinbildende Schulen mit dem Fach Chemie erhalten. Der Fonds übernimmt im Rahmen der gewährten Förderung Kosten für Geräte zum

experimentellen Arbeiten, für Chemikalien, für Fachliteratur, Software oder Molekülbaumodelle.

Neben dem Angebot des FCI aus dem Programm „Schulpartnerschaft Chemie“ fördern die Chemie-Verbände Baden-Württemberg mit dem Dialog Schule - Chemie (<http://dsc.chemie.com>) die Zusammenarbeit von Chemie-Unternehmen und Schulen. Dabei stehen der naturwissenschaftliche Unterricht und die Weiterbildung im Mittelpunkt. Außerdem organisieren die Verbände zahlreiche Veranstaltungen für Pädagogen, beispielsweise zu Sicherheitsvorschriften im naturwissenschaftlichen Unterricht.



Die mit der Förderung angeschafften Unterrichtsmaterialien, hier Aufnahme einer Titrationskurve. (Foto: ChemieBW).

sche Erfahrungen in den Schulstunden zu ermöglichen, unterstützt der Fonds der Chemischen Industrie (FCI) die Schule mit 2.500 Euro. Mit der Förderung werden unter anderem Senso-

der bei den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg den Dialog Schule-Chemie leitet. „Eine moderne und anspruchsvolle Ausstattung für das experimentelle Arbeiten in den

Freundeskreis Karlsruhe-Temeswar

Am Donnerstag, 27. September 2018 um 18 Uhr findet der nächste Stammtisch für Mitglieder und Interessierte des Freundeskreises Karlsruhe-Temeswar in der Alten

Brauerei Durlach, Ochsentorstr. 18, 76227 Karlsruhe, statt. Hierzu dürfen Sie herzlich einladen; interessante Gespräche erwarten Sie.



Neue Kurse starten jetzt

Gesundheitssport, Rehabilitation und Prävention mit den Karlsruher INI-Vereinen

Auch im dritten Quartal des Jahres starten bei den Mitgliedervereinen der INI (Vereinsinitiative Gesundheitssport Karlsruhe) wieder jede Menge neue Kurse. Wer also – voll motiviert und mit frisch getankter Energie – nach der Urlaubszeit etwas für seinen Körper tun will, ist hier bestens aufgehoben.

Ob präventiv zur Entspannung, für die Kondition oder die Gelenke oder als Rehabilitation nach einer Operation oder Erkrankung – die Kurse

und Sportgruppen der Karlsruher INI-Vereine bieten für jedes individuelle Bedürfnis ein maßgeschneidertes Angebot. Fachspezifisch ausgebildete

DTB und/oder dem Prädikat „Sport Pro Gesundheit“ – diese Zertifizierungen garantieren die gleichbleibend hohe und gute Qualität der Angebote.



Übungsleiter, Sportlehrer und Sporttherapeuten sind Garantien für die Qualität. Darüber hinaus sind die meisten der INI-Vereine ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit.

Der Polizeisportverein bietet in Durlach (Edgar-Heller-Straße 19) seit 17.09. immer montags von 16.50 bis 17.50 eine neue Rehasportgruppe „Orthopädie“ an. Informationen rund um den Gesundheitssport gibt es im Internet

unter www.gesundheitssportkarlsruhe.de und in der aktuellen INI-Broschüre, die bei Ärzten, in Apotheken, bei den Sportvereinen und in den Rathäusern ausliegt.